



Das Bild von der Baustelle sah ich in diesen Tagen in einer vorweihnachtlichen Zeitung.

Es passt sicher gut in unsere Situation. Vor der Baustelle einer neuen Brücke muss man Tempo herausnehmen, Umleitungen fahren, langsamer werden und manchmal stillstehen.

Und man braucht viel Geduld. Dann geht es weiter.. Gas geben...Hoffnung. Und schon kommt der nächste Stau.

So war das auch in diesem Baumhaus Jahr.

Die Corona Lage hatte sich im Sommer ja deutlich entschärft und wir konnten Hoffnung haben, mit unserer Arbeit im Baumhaus wieder starten zu können. Die Tintenhühner gingen an die Arbeit.

Und auch bei den Kindern gab es viele gute neue Ideen

Nun sind wir wieder mitten im CORONA - STAU.

Wie lange werden wir noch Geduld haben müssen? Wann wird sich der Stau auflösen und wir im Baumhaus wieder Fahrt aufnehmen können?

Mit diesem weihnachtlichen CORONA Gruß möchte ich Euch allen wünschen, dass es Euch und Euren Angehörigen gut geht. Und dass Ihr bisher gut durch dieses zweite bedrückend schwere Jahr der Pandemie gekommen seid.

In der weihnachtlichen Hoffnung, dass unser Leben bald wieder in guten und gesunden Bahnen weitergeht, und wir das Fest auch als etwas Befreiendes und Hoffnungsfrohes erleben können, wollen wir trotz allem weiterhin mit vielen guten Ideen und mit viel Freude und Zuversicht in das neue Jahr und in die Zukunft unseres Baumhauses sehen.

**ICH WÜNSCHE EUCH EIN FROHES WEIHNACHTSFEST**

Lambert Lütkenhorst, Vorsitzender

**HERZLICHE GRÜSSE**  
soll ich Euch auch von Cornelia übermitteln



Es war mir eine Freude, Cornelia Ende Oktober, kurz in Volterra sehen zu können.



Wir konnten auch über einige „Zukunftsideen“ reden.

Und es mir war ein Vergnügen, zwei junge Künstlerinnen, die gerade bei Cornelia zu Gast waren, treffen zu können.

Vielleicht können wir ja Sarah, die das Buch Cornelia illustriert hat, bald mal im BAUMHAUS begrüßen.

